

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
Hospitalstraße 7 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl

Telefon +49 351 564 15000
Telefax +49 351 564 15009

Staatsminister@

smj.justiz.sachsen.de*

Aktenzeichen

(**bitte bei Antwort angeben**)
1040E/10/25-KLR

Dresden,

30. Oktober 2019

Kleine Anfrage des Abgeordneten Rico Gebhardt (DIE LINKE)

Drs.-Nr.: 7/66

**Thema: Offene Vorgänge bei Polizei und Staatsanwaltschaften,
September 2019**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Vorgänge befanden sich zum 22. September 2019 bei der sächsischen Polizei in Bearbeitung (offene Vorgänge)? (Bitte aufschlüsseln nach Polizeidirektionen, Dienststellen!)

Zur Beantwortung der Frage wurde im Polizeilichen Auskunftssystem Sachsen nach Straftaten recherchiert, bei denen im Datenbestand vom 22. September 2019 kein Abgabedatum an die Staatsanwaltschaft erfasst war.

Ohne Einschränkung zum Tatort sind zum o. g. Stichtag 76.610 offene Vorgänge (Straftaten) erfasst. Diese gliedern sich wie folgt auf die Polizeidirektionen (sachbearbeitende Dienststelle):



JUSTIZVOLLZUGSBEAMTE

WWW.JOB-MIT-J.DE

Hausanschrift:

Sächsisches Staatsministerium
der Justiz
Hospitalstraße 7
01097 Dresden

Briefpost über Deutsche Post
01095 Dresden

www.justiz.sachsen.de/smj

Verkehrsverbindung:

Zu erreichen mit
Straßenbahnlinien
3, 6, 7, 8, 11

Parken und behinderten-
gerechter Zugang über
Einfahrt Hospitalstraße 7

Hinweise zum **Datenschutz**
erhalten Sie auf unserer Internet-
seite. Auf Wunsch senden wir
Ihnen diese Hinweise auch zu.

*Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Nachrichten; nähere Informationen zur
elektronischen Kommunikation mit
sächsischen Justizbehörden unter
[www.justiz.sachsen.de/E-
Kommunikation](http://www.justiz.sachsen.de/E-Kommunikation).

Polizeidirektion	offene Vorgänge
Chemnitz	12.086
Dresden	19.076
Görlitz	8.774
Leipzig	25.734
Zwickau	7.627
andere Dienststellen	3.313
Freistaat Sachsen gesamt	76.610

Vorgänge, bei denen nach zwischenzeitlicher Abgabe an die Staatsanwaltschaft weitere Ermittlungen erforderlich sind und die daher wiedereröffnet wurden, können nicht separat ausgewiesen werden. Die vollständige Beantwortung der Frage würde die Durchsicht und Auswertung aller in Betracht kommender Ermittlungsverfahren erfordern. Dies ist im Hinblick auf die große Anzahl der Verfahren im Rahmen der zur Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit unverhältnismäßig und ohne Einschränkung der Funktionsfähigkeit der sächsischen Polizei nicht zu leisten.

Frage 2:

Wie viele Vorgänge befanden sich zum 22. September 2019 bei sächsischen Staatsanwaltschaften in Bearbeitung (offene Vorgänge)? (Bitte aufschlüsseln nach Staatsanwaltschaften!)

Frage 3:

Wie viele der offenen Vorgänge bei sächsischen Staatsanwaltschaften waren zum 22. September 2019 absolute Antragsdelikte und wie viele Officialdelikte? (Bitte aufschlüsseln nach Staatsanwaltschaften und Deliktart!)

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 2 und 3:

Ein rückwirkendes Erheben der Zahlen zum 22. September 2019 ist in den Datenbanken der Staatsanwaltschaften technisch nicht möglich. Zur Beantwortung der gleichlautenden monatlichen Kleinen Anfragen des vormaligen Fragestellers wurde in der Vergangenheit monatlich zum Abfragestichtag die Zahl der offenen Verfahren erfasst, wovon für den Monat September 2019 angesichts des Ausscheidens des vormaligen Fragestellers aus dem Sächsischen Landtag abgesehen wurde.

Um dem Informationsanspruch des hiesigen Fragestellers dennoch soweit möglich nachzukommen, wird zur Beantwortung auf die anliegende tabellarische Übersicht verwiesen, die die zum Stichtag 21. Oktober 2019 bei den sächsischen Staatsanwaltschaften gegen einzelne Beschuldigte anhängigen Ermittlungsverfahren und UJs-Verfahren gegen unbekannte Tatverdächtige wiedergibt.

Zur Erläuterung der tabellarischen Übersicht ist darauf hinzuweisen, dass die zur Beantwortung notwendige Recherche in der staatsanwaltschaftlichen Datenbank nur die Anzahl der Verfahrenshauptbeteiligten ausweist. Verfahrenshauptbeteiligte sind in der Regel bei Js-Verfahren die Beschuldigten und bei UJs-Verfahren die Geschädigten und/oder Anzeigenerstatter. Da ein staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren sich auch gegen mehrere Beschuldigte richten bzw. mehrere Geschädigte und/oder Anzeigenerstatter haben kann, ist die Anzahl der offenen anhängigen Ermittlungsverfahren daher regelmäßig geringer.

Bei der durchgeführten Datenrecherche wurde nach folgenden absoluten Antragsdelikten selektiert: § 123 StGB - Hausfriedensbruch, § 145a StGB - Verstoß gegen Weisungen während der Führungsaufsicht, § 185 StGB - Beleidigung, § 186 StGB - Üble Nachrede, § 187 StGB - Verleumdung, §§ 201, 201a, 202, 203 und 204 StGB - Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs, § 248b StGB - Unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs, § 288 StGB - Vereiteln der Zwangsvollstreckung, § 289 StGB - Pfandkehr und § 355 StGB - Verletzung des Steuergeheimnisses.

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Gemkow

Anlage

tabellarische Übersicht zu den Fragen 2 und 3

	Js* gesamt	Js* Antragsdelikte	Js* Offizialdelikte	UJs** gesamt	UJs** Antragsdelikte	UJs** Offizialdelikte
StA Chemnitz	5666	202	5464	4335	35	4300
StA Dresden	11245	494	10751	8420	148	8272
StA Görlitz	5780	275	5505	4749	82	4667
StA Leipzig	14243	592	13651	10270	111	10159
StA Zwickau	2942	112	2830	3369	32	3337
GenStA	190	0	190	28	0	28
Summe	40066	1675	38391	31171	408	30763

* Js - Verfahren gegen bekannte Tatverdächtige

** UJs - Verfahren gegen unbekannte Tatverdächtige